

22.03.2014 00:00 Uhr, Coburg

## MICHELBAACH LEGT EINKÜNFTE OFFEN

Der Coburg-Kronacher Bundestagsabgeordnete Hans Michelbach, CSU, hat nach am Freitag veröffentlichten Berechnungen des Internetportals [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) zusätzlich zu den Diäten jährliche Nebeneinkünfte von mindestens 250 000 Euro.



**Coburg** - Das berichtet [spiegelonline.de](http://spiegelonline.de). Vor Michelbach rangieren in dieser Liste nur der CSU-Abgeordnete Peter Gauweiler, der noch als Anwalt tätig ist, mit 509 000 Euro, und der Landwirt Albert Stegemann, CDU, mit 290 500 Euro. Bei den Nebeneinkünften liegt Stephan Harbarth, CDU, gleichauf mit Michelbach.

Die Experten des Politikportals [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) haben die Summen aus den Angaben auf der Seite des Bundestags berechnet, die am Freitag öffentlich gemacht wurden. Die Diäten eines Abgeordneten betragen derzeit 99 024 Euro im Jahr.

Hans Michelbach sagte der *Neuen Presse* am Freitag, dass er die Veröffentlichung seiner Nebeneinkünfte für richtig halte. "Diese Transparenzregeln habe ich immer für notwendig erachtet. Wer nichts zu verbergen hat, kann auch gegen eine Veröffentlichung nichts einwenden", betonte der Abgeordnete.

Der Betrag von 250 000 Euro jährlich, den [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) angibt, seien Gewinne aus gewachsenen Familienunternehmen, deren Inhaber Hans Michelbach ist. Sie gingen auf seinen Urgroßvater zurück, hätten ihren Ursprung im Jahr 1879, "und ich habe sie in die Wiege gelegt bekommen". Dabei handelt es sich um die KIZ - MIBEG Unternehmensgruppen mit Sitz in Bad Soden-Salmünster. Sie sind unter anderem im Handel tätig, beispielsweise als Franchisenehmer für die Baumarktkette Obi. Die Coburger Filiale gehört nach Angaben von Michelbach allerdings der Obi-Zentrale selbst, "da haben wir nichts mit zu tun".

Die Unternehmen des Parlamentariers sind zudem deutschlandweit im Bau und der Vermietung von Wohnungen und von Pflegeheimen tätig. "Gerade in diesen beiden Geschäftsfeldern sind wir erfolgreich unterwegs", so Hans Michelbach.

Der von [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) errechnete Betrag sei keine Einkunft aus einer klassischen Nebentätigkeit, wie sie beispielsweise ein als Anwalt aktiver Abgeordneter habe, sondern Gewinn der Unternehmensgruppe. Dieser werde wieder in die Betriebe investiert, "das hat ihnen immer gut getan". Die Eigenkapitalquote habe auf über 70 Prozent angehoben werden können. Michelbach: "Ich ziehe da kein Geld heraus." Im operativen Geschäft sei er nicht tätig, "wie soll das auch als Bundestagsabgeordneter und künftig zudem als Stadtrat in Coburg gehen". Als Inhaber lasse er sich aber regelmäßig über die Geschäftsentwicklung informieren.

Quelle: [www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)

Autor: Von Wolfgang Braunschmidt

Artikel: <http://www.np-coburg.de/lokal/coburg/coburg/Michelbach-legt-Einkuenfte-offen;art83423,3226130>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung